STADT KLINGNAU
Protokoll Stadtrat

Fürsorge / Flüchtlinge, Asylverfahren
Netzwerk Asyl - Erweiterung Aufnahme

6.63 / 6.63.634.6

22. März 2021

Artikel-Nr. 3527
Axioma-Nr. 675

I. Sachverhalt

Mit der anhaltenden Corona-Pandemie hat sich die Situation für geflüchtete Menschen im Mittelmeerraum erneut deutlich verschlechtert. Unter anderem durch den verheerenden Brand im Flüchtlingslager in Moria im September 2020, hat sich die Lage an den Aussengrenzen Europas wieder zugspitzt. Viele der neuerrichteten Lager verfügen über keine menschenwürdigen Hygiene- und Wohnverhältnisse.

Mit dem Osterapell im Jahr 2020 haben 30'000 Menschen den Bund aufgefordert, 5'000 Menschen aus griechischen Lagern zu evakuieren und in die Schweiz zu bringen.

Mit dem Schreiben «500 Menschen für die Gemeinden im Aargau» vom 15.03.2021 hat der Verein «Netzwerk Asyl Aargau» die aktuelle Lage rund um die Flüchtlingssituation im Mittelmeerraum noch einmal erläutert. Nun stellt der Verein den Antrag, zusätzlich zum aktuellen Kontingent weitere Menschen aufzunehmen und diese Haltung dem Kanton Aargau mitzuteilen.

II. Erwägungen

Die Aufnahmepflicht für geflüchtete Personen der Stadt Klingnau beträgt gemäss §18a SPG 11.69 Personen. Der aktuelle Bestand beträgt 16 Personen und ist somit bereits 4 Personen über dem gesetzlich verpflichteten Anteil.

III. Beschluss

01
Aus Kapazitätsgründen ist es der Stadt Klingnau zurzeit nicht möglich, weitere Personen aufzunehmen. Zudem werden bereits mehr Personen betreut als die Stadt dazu verpflichtet wäre.

Auszug an - Verein Netzwerk Asyl Aargau, Täfernstrasse 14, 5405 Baden-Dättwil
- ad acta

Per Mail an - Fiv

Versanddatum 25.03.2021

Stadtrat Klingnau

Der Stadtammann
Reinhard Scherrer

Der Stadtschreiber
Ueli Gantenbein